

Blumen bewachsen ist, vor ihrem Fuss ruht in der Mitte eine aus neun Stück bestehende Schafheerde, vier stehen, unter diesen ein Widder, die andern liegen. Links ist eine hölzerne Planke. Im Unterrand rechts: *Rektorzik f. 1822.* Kunsthändler Kettner in Wien erhielt die Platte.

Die Aetzdrücke sind vor der Luft und anderen Ueberarbeitungen des Terrains und der Felsen mittels der kalten Nadel, es sind zum Beispiel die Holzplanken zur Linken und die unterhalb derselben befindlichen Steine noch weiss, während dieselben in den vollendeten Abdrücken in Halbschatten gesetzt sind.

### 79. Französische Fuhrleute.

Höhe 186 Mm., Breite 313 Mm.

Zu Valence, vor einer Schänke mit weiter, rundbogiger Thür, die zur Hälfte aus einem Fenster mit sechseckigen Buzenscheiben und von einem Weinstock überrankt ist, erblicken wir fünf Männer und in der Thür die Wirthin, welche nach einer im Fenster stehenden Flasche greift, um einem beblousten Fuhrmann ein Glas zu füllen. Drei andere Männer, zwei mit Kalkpfeifen im Mund, stehen bei einem Tragkorb, in welchen ein Kind schaut, ein vierter sitzt, den Kopf auf den Arm stützend, auf einer steinernen Bank. Rechts hinter einem Baum steht ein Frachtwagen und links vor der Mauer liegt ein Hund. In der Mitte des Unterrandes: *Französische Fuhrleute*, rechts: *F. Rektorzik.*

Die Aetzdrücke sind vor der Ueberarbeitung mit der kalten Nadel.

### 80. Die Teufelswand im Punguathale.

Höhe 185 Mm., Breite 257 Mm.

Den Grund schliesst eine grosse kahle Felswand, deren Mitte in heller Beleuchtung liegt; das Thal, vorn offen, ist links durch eine in Schatten liegende grosse Felsmasse begrenzt, unter deren unterwühltem Fuss die kleine Pungua sich aus dem